



Pressemitteilung, 4. November 2023

Deutsche Meister*innen im 14/1-endlos stehen fest

Am heutigen ersten Tag der Deutschen Billardmeisterschaften der Jugend gingen im Pool-Billard bereits die ersten drei Wettbewerbe in der Disziplin 14/1-endlos zu Ende.

- [Mediaseite mit allen Fotos, Berichten und Informationen](#)
- [Programmheft](#)
- [Übersicht der Wettbewerbe](#)
- [Ergebnisse](#)

Bei der männlichen U17 gelang dabei der Hessischen Billard-Union in Bad Wildungen auf quasi heimischen Terrain ein Dreifach-Erfolg. Den Titel sicherte sich der Wiesbadener Laurenz Geitz, der seinen Verbands- und Nationalmannschaftskollegen Felix Vogel (TuS Makkabi Frankfurt) in einem Finale auf höchstem Niveau mit 60:33 nach nur fünf Aufnahmen schlagen konnte.

Bronze teilten sich darüber hinaus Pius Baier von der SG Johannesberg aus Fulda sowie Felix Wellers vom PBC Neuwerk. Beide hatten gegen ihre Kontrahenten in den Semifinals wenig Chancen. Nach sechs, bzw. sieben Aufnahmen hatten Geitz und Vogel die Partien bereits beendet.

Neue Deutsche Meisterin der weiblichen U19 wurde heute Romina Lenk. Die Kamp-Lintforterin, die die Deutsche Billard-Union zuletzt auch bei EM und WM vertrat, ging als Favoritin ins Rennen und wurde dieser Rolle vollauf gerecht. Im einem einseitigen Finale ging sie gegen Wladislava Sakovych mit 40:10 als Siegerin über die Ziellinie. In den Halbfinals hatten sich die beiden Endspielteilnehmerinnen zuvor gegen Lisa Pastoors (PBC Gut Stoß Kamp-Lintfort) und Isabell Zaft (BF Mühlhausen) durchgesetzt, die sich aber mit der Bronzemedaille trösten durften.



Veranstalter:

Deutsche Billard-Union
Altenhöfener Straße 42
44623 Herne
Tel: 02323 / 96 04 239
www.billard-union.de

Veranstaltungsort:

Wandelhalle
An der Georg-Viktor-Quelle 3
34537 Bad Wildungen
Tel: 05621 / 96 79 611

Social Media:

[DBU-Facebookseite](#)
[DBJ-Facebookseite](#)

Livestreams:

Pool, Snooker und Karambol ab 10.11.23 auf Sportdeutschland.tv

An Spannung nicht zu überbieten war am frühen Samstagabend das Finale der männlichen U19. Eric Mattern (PBV Schwetzingen) und Paul Görge vom BC St. Wendel bestritten eine Partie auf Augenhöhe, die letztlich nach nur acht Aufnahmen mit einem 75:71 zu Gunsten des ehemaligen Jugend-Europameisters Mattern beendet war. Im Halbfinale war dem neuen Deutschen Meister mit einem 75:0 gegen Bela Balke (PBC Hellweg) eine Seltenheit gelungen. Balke konnte sich aber trotzdem über Bronze freuen – genauso wie Finn Böge aus Lübeck, der gegen Paul Görge mit 67:75 allerdings eine deutlich knappere Niederlage zu verkraften hatte.

Neben den Partien im 14/1-endlos wurden auch die ersten Matches im 8-Ball bestritten. Während in den meisten Altersklassen allerdings erst eine Runde absolviert wurde, sind die U15 und die U23 schon ein wenig weiter.

Bei der U15 stehen die Viertelfinalisten bereits fest. Natürlich sind hier viele neue Namen am Start, so dass es schwierig ist, die Favoriten eindeutig zu benennen. Ungeschlagen blieb bisher das Quartett bestehend aus Linus Schmidt (SPC Hof), Linus Leitmann (PBC Kohlscheid), Valentin Schmitz (PBC Itzehoe) und Yasin De Castro Manhas vom 1. PBC Neuwerk.

Bereits einige Überraschungen gab es im Turnier der U23. Niklas und Jonas Dohr (beide PBC St. Augustin) scheiterten genauso wie der Leipziger Clemens Ebert im Achtelfinale. Unangefochten blieb hingegen der Frankfurter Julian Schreck, der wohl fortan als Topfavorit auf den Titel gilt.

Die Viertelfinalteilnehmer stehen derweil im Snooker der U15 fest. Zunächst absolvierten die Sportler eine Gruppenphase, wobei die jeweils beiden besten in die TOP 8 einzogen. Mit dabei ist auch der international tätige Christian Richter (SC 147 Karlsruhe), auch wenn er sich gegen Sonnwin Franken (PBC Hürth-Berrenrath) in der Gruppe geschlagen geben musste. Mit Lennart Tomei vom DSC Hannover ist ein weiterer Titelkandidat natürlich auch noch mit im Rennen.

Im Dreiband der U21 auf dem Matchbillard läuft derweil die Gruppenphase. Hier gab es bereits die erste Überraschung, den Vize-Weltmeister Amir Ibraimov (MBC Duisburg) unterlag gegen Christos Kisniarov (BSF Goch) mit 21:30. Somit steht Ibraimov im letzten Gruppenspiel unter Druck, um das Viertelfinale zu erreichen.

In Gruppe 2 stehen Lucas Egert (BC Regensburg) und Lennart Menzel aus Krefeld als Qualifikanten für das Halbfinale bereits fest. Sie spielen am Sonntag um den Gruppensieg, ehe dann am Montag das Halbfinale und das Finale anstehen.

Im Biathlon der U21 ist das Turnier hingegen noch in der Anfangsphase. Die beiden Vorrundengruppen haben ihre

Partner & Sponsoren:

- [Stadt Bad Wildungen](#)
- [Sportland Hessen](#)
- [Dynaspheres](#)
- [Simonis](#)
- [Loontjens](#)
- [Aramith](#)
- [Veith Group](#)
- [Erima](#)
- [Hotel Göbels](#)
- [Touch PR-Agentur](#)

[Promo-Video Clash Steel](#)

erste Runde absolviert, wobei sich Felix Schrobback (BC Empor Freiberg) zum Auftakt geschlagen geben musste. Schadloß hielt sich unter anderem sein Vereinskollege Nick Haake.

Die fünf Sportler/innen der Freien Partie der U15 spielen ihren neuen Deutschen Meister im Modus Jeder gegen Jeden aus. Nach zwei gespielten Runden ist Felix Braun vom BC Gerresheim noch ungeschlagen und somit erster Kandidat auf den Titel. Emmy vom Massow (BV Kiel) hat hingegen erst eine Partie bestritten und diese deutlich für sich entschieden.

Schon etwas weiter im Wettbewerb sind die Teilnehmer/innen der Freien Partie der U19. In Gruppe A ist derzeit Bennet Krille (SV Altenweddingen) noch ungeschlagen, er setzte sich unter anderem mit 75:70 gegen Christos Kisniarov aus Goch durch. In Gruppe B wiederum steht Henry Zimmermann (Bfr. Gerthe) nach zwei Siegen ganz oben auf dem Tableau.

Im Modus Jeder gegen Jeden wird im Billard-Kegeln der U21 der neue Titelträger ermittelt. Gespielt sind zwei von fünf Runden, wobei lediglich Leon Enge (SV Kolkwitz) und Felix Schrobback (BC Empor Freiberg) ungeschlagen geblieben sind. Das Turnier wird am Sonntag fortgesetzt und endet dann am Montag.

Für Fragen rund um die Billard-DM 2023 stehe ich Ihnen jederzeit gerne per E-Mail zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen,

Achim Gharbi

Leitung Öffentlichkeitsarbeit

E-Mail: media@billard-union.de